Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Freiburg im Breisgau und seine Verbindungen mit dem mittleren und südlichen Schwarzwald

Verkehrsverein

Freiburg i. Br., [ca. 1903]

Sonstige Gebäude, Wohltätigkeits- und Krankenanstalten

urn:nbn:de:bsz:31-246592

Visual Library

Städtische Gewerbeschule, hinter der Johanniskirche in der Wiehre. Ein Schulpalast, wie er ähnlich in ganz Deutschland nicht zu finden sein wird.

Handelsschule, am Breisachertor, Ecke der Gartenstrasse und Rempartstrasse.

Volksschulhäuser: das erste nördl. in der Karlstrasse, das andere südlich in der Lessingstrasse, beide für Knaben. Für den Unterricht der Mädchen dienen die Neubauten der Hildaschule an der Bismarckstr. und der Mädchenschule an der Turnseestrasse. Eine Mädchen- und Knabenschule hat jetzt auch der Stühlinger Stadtteil.

Katholisches Knabenseminar, ein prächtiger Bau im gotischen Stil.

Landwirtschaftliche Winterschule in der Turnseestr., in der Nähe des Sternwaldes; sie wurde 1897 im Auftrage des Kreisausschusses des Kreises Freiburg erbaut.

Sonstige Gebäude, Wohltätigkeits- und Krankenanstalten.

Reichsbank, Kaiserstrasse 25 c.

Rheinische Kreditbank, Eisenbahnstrasse 56.

Gewerbebank, in der Franziskanerstrasse.

Karlskaserne, in der Kaiserstrasse.

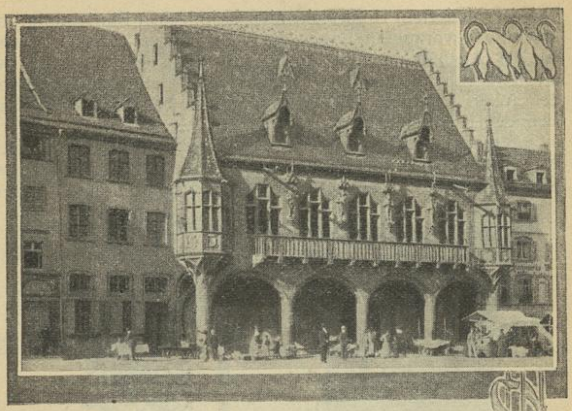
Nordkaserne oder **Erbgrossherzog-Friedrich Kaserne,** an der Sautier- und Tennenbacherstrasse.

Gotischer Brunnen auf der Kaiserstrasse.

Bertolds-Brunnen an der Kaiserstrasse.

Neue Artillerie-Kaserne, an der Hugstetterstrasse.
Das **Proviantamt,** an der Hugstetterstrasse.
Garnisonslazarett, in der Vorstadt Herdern gelegen.
Schlachthaus, an der Dreisam, am Ende der Faulerstrasse.
Elektrizitätswerk, hinter der Gasfabrik.

BLB BADISCHE LANDESBIBLIOTHEK
Baden-Württemberg



Kaufhaus.

Gasfabrik, im westlichen Stadtteil, Weissstrasse.

Der **neue Güterbahnhof,** längs der Bahnlinien Freiburg-Mannheim und Freiburg-Breisach.

Mutterhaus der Barmherzigen Schwestern, an der Zähringerstrasse (Privatklinik in grossem Neubau, „Josephshaus“ gegenüber dem Botanischen Garten).

Vincentiushaus und **Städtisches Pfründhaus** am Rottecksplatz.

Erzbischöfliches Konvikt, Burgstrasse 1, ist Internat für alle katholische Theologie Studierenden.

Ordinariatsgebäude, an der Burg- und Herrenstrassen-Ecke. Prachtvolles Gebäude im romanischen Stil.

Evangelisches Stift, in der Hermannstrasse, unweit der Anlagen des Karlsplatzes.

Hieran anschliessend sei erwähnt, dass auch zur Pflege von Kranken in Privathäusern sich hier mehrere Krankenwärterinnen, Vincentius-Schwestern und Diakonissen befinden.

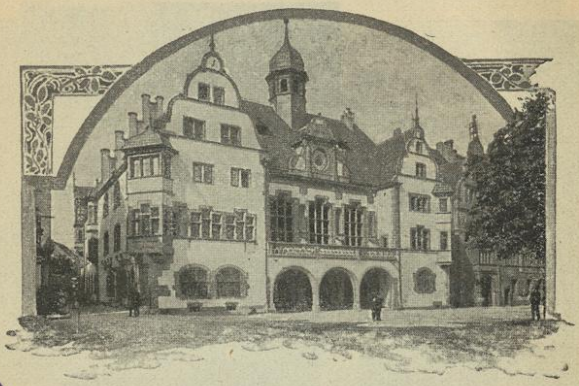
Evangelisches Diakonissen- und Krankenhaus. Kaum eine Anstalt dieser Art vereinigt eine solche monumentale kunstvolle Architektur (deutsche Renaissance) mit einer

BLB BADISCHE LANDESBIBLIOTHEK
Baden-Württemberg

auf der modernen Höhe stehenden technischen Einrichtung und einer so bevorzugten Lage. Besonderer Zweck dieser Anstalt ist die Ausbildung und Aussendung von Diakonissen, vor allem für unentgeltliche Gemeindepflege. Es ist das erste von der freien Richtung des Protestantismus in Deutschland errichtete Diakonissenhaus.

Kartause. Das alte Kartäuserkloster Johannisberg, jetzt eine Zweiganstalt des Heiliggeistspitals und des Pfründhauses. Sie liegt etwa 1/2 Stunde von der Stadt entfernt, auf dem

Altes Rathaus.



31

Neues Rathaus am Franziskanerplatz.

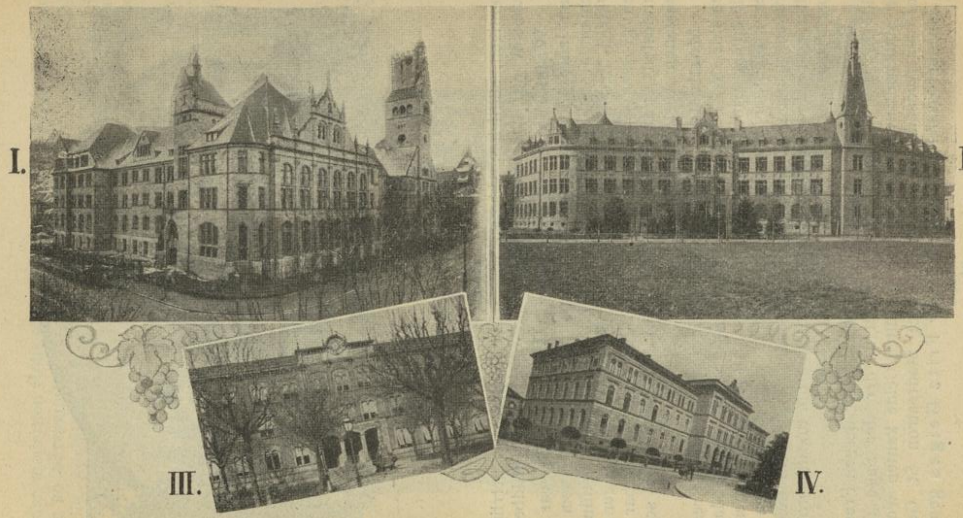
sonnigen, südlichen Abhange des Schlossberges mit herrlicher Aussicht auf das Dreisamtal und auf die Schwarzwaldberge.

Waisenhaus in Günterstal. Das Gebäude war bis zum Jahre 1806 ein Frauenkloster; jetzt ist es zu einem allgemeinen städtischen Waisenhause umgebaut. Hundertfünfzig Waisen finden in den hellen, luftigen Sälen und Gängen, in den grossen Gärten und nahen Waldungen den denkbar gesundesten und besten Aufenthalt. Ein Besuch dieser schön gelegenen Anstalt ist sehr zu empfehlen.

Martinstor, in der Kaiserstrasse, dessen grosses Freskogemälde den heiligen Martin im Begriffe zeigt, seinen Mantel mit einem Armen zu teilen. Eine Inschrift feiert die Tapferkeit der Freiburger Freiwilligen im Kampfe von 1796 gegen die Franzosen bei Wagenstadt. Die Aussenseite weist den Reichsadler auf mit der Inschrift: Sub umbra alarum tuarum protege nos. Das

Schwabentor, am Ende der Salzstrasse, dessen Freskobild den schwäbischen Bauer darstellt, der der Sage nach die Stadt mit seinem in Fässern gefüllten Gelde kaufen wollte. Auf der Aussenseite ist der frühere Stadtpatron St. Georg in lebensgrosser Figur von Professor Fritz Geiges gemalt.

BLB BADISCHE LANDESBIBLIOTHEK
Baden-Württemberg



I. Neue Oberrealschule. II Friedrichs-Gymnasium. III. Bertold-Gymnasium. IV. Alte Oberrealschule.

BLB BADISCHE LANDESBIBLIOTHEK
Baden-Württemberg